

Sommerkonzert des FAG Big Emotions und ein fulminanter Abschied

Es ist schlicht der Höhepunkt des Schuljahres, wenn die Musiklehrer des FAG zum Sommerkonzert laden und das Publikum alljährlich ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm erleben darf. Und trotzdem war es etwas Besonderes, was sich in der Peterskirche am Dienstag, dem 23. Juni 2026 ereignete. Doch von Anfang an:

Herr Rainer Geppert, stellvertretender Schulleiter des Friedrich-Abel-Gymnasiums begrüßte am Premierenabend, dem 22. Juni 2026 das Publikum mit der Ankündigung, dass die beiden kommenden Konzertabende die letzten sein würden, bei denen die langjährigen Musiklehrer Frau Miriam und Herr Markus Sauter die Leitung des Chors beziehungsweise der Big Band übernehmen. So kam beim Auftakt des Konzerts, das unter dem Motto „Big Emotions“ stand, bei einigen Zuhören schon Wehmut auf, die aber durch gut gewählte Stücke des FAG-Orchesters unter der Leitung von Frau Regina Bauer aufgefangen wurde. Bei „James Bond Theme“ (von Monty Norman) und „Skyfall“ (Adele), die als Auftakt zu hören waren, brillierten insbesondere Amelie Hanisch (10 c) am Fagott und Jule Störl (J I) am Waldhorn. Bei „Waltz No. 2“ von Dimitri Schostakowitsch bewiesen Lennart Betz (8c) und Alessia Belka (9c) an den Querflöten sowie Jakob Müller (8c) am Klavier, dass das junge Orchester schon mit den etablierten Ensembles mithalten kann. Am Schlagzeug gab Niklas Kostewa (9c) den Ton an, für die tiefen Töne sorgte Ronnie Steurer (9d), der den E-Bass zupfte, nachdem er bei den ersten drei Stücken die Geige spielte. Nach dem weltbekannten Hit „What was I made for“ (Billie Eilish und Finneas ÓConnell) wurde lautstark eine Zugabe gefordert, die mit „Music“, einem der Lieblingsstücke von Regina Bauer, auch erfüllt wurde. Das junge und wunderbar besetzte Orchester, von Frau Bauer erst vor einem Jahr gegründet, brachte viel Stimmung in die Peterskirche und leitete gelungen den Auftritt des Chores unter der Leitung von Frau Sauter ein.

Mit dem Stück „Lean On Me“ (Bill Withers) brachte der FAG-Chor die großen Gefühle auf die Bühne - ein Lied über Freundschaft und Zusammenhalt, bei dem Hanna Wulff ein Solo zum Besten gab. Eine Widmung für alle, die uns den Rücken stärken, stellte der Song „You Raise Me Up“, der seine Wurzeln im irischen Folk hat, dar. Hier steuerten Emma Oelsner und Sophia Tvrdak ein wunderbares Solo bei und spätestens jetzt schien das Motto des Abends - Big Emotions - erfüllt. Beim dritten Song „Fix you“ waren die herrlich hohen Töne Felicitas Harnisch zu verdanken. Nach der gefühlvollen Hymne „Angels“ (Robbie Williams) gab es die gefühlvolle Zugabe „Can you feel the love tonight?“ und Frau Sauter spornte ihren Chor trotz der Sommerhitze noch einmal zu Höchstleistungen an.

Nach der Pause, in der die Konzertgäste von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe I bewirtet wurden, kam mit der Big Band unter der Leitung von Herrn Sauter Schwung auf die Bühne. Beim Swing-Stück „Perdido“ (Juan Tizol) gestalteten Jonathan Förnzler (Saxophon) und Julius Lehmann (Trompete) die Soli, während Jonathan Kees (8a) zusammen mit den Solisten Nathanael Hahn am Saxophon (J II) und Florian Scholz an der Trompete (9a) bei „Superstition“ von Stevie Wonder ihr Können zeigten. Der „Worksong“ bot anschließend der Tuba, gespielt von Constantin Fröhlich, Gelegenheit für einen begeisternden Solo-Einsatz, ebenso bewies Leonie Wunsch (J II) ihre Fähigkeiten beim Trompeten-Solo. „Cissy Strut“ – ein Medium Funk-Stück – bot den Solisten Daniel Bosch (J II) am Bass und Adrian Sauter am Saxophon, Hannes Litschko am Schlagzeug sowie Leonie an der Trompete eine Bühne.

Bei „The Rose“, dem letzten Stück der Big Band, wurden die Gesangssolistinnen Sophie Bauer, Lotta Kernberger und Regina Rehm (alle J II) vom Ensemble begleitet, das sich am Montag mit einer fulminanten Darbietung von „Oye como va“ (Carlos Santana) verabschiedete.



Am Dienstag sollte an dieser Stelle aber noch nicht Schluss sein, denn überraschend betrat Herr Stephan Damp, Schulleiter des FAG, die Bühne und sang „My Way“ von Frank Sinatra zu Ehren der Eheleute Sauter. Auch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe II, die an diesem Abend ebenfalls zum letzten Mal auftraten, verabschiedeten sich von ihren langjährigen Musiklehrern mit einem Gutschein für ein Candle-Light-Dinner (samt Kerze und Gruppenbild im Rahmen) bei Frau und Herrn Sauter, die ihrerseits zuvor bereits jedem ihrer Schüler ein kleines Geschenk ausgehändigt hatten. Und um den Abend der großen Gefühle noch eines draufzusetzen, boten alle ehemaligen und noch aktiven Schüler ihren Lehrmeistern das Ständchen „Thank You for the Music“ von ABBA.

Wie immer unterstützte die Technik-AG unter der Leitung von Jannis Kachur (10d) die Interpreten und sorgte für entsprechende Effekte. Besonders beachtenswert ist, dass viele ehemalige Schülerinnen und Schüler an beiden Abenden beim Konzert mitspielten und sich auch ehemalige Weggefährten wie Benjamin Albrecht (vormals Musiklehrer am FAG), am letzten Ständchen beteiligten.

An dieser Stelle könnte der Artikel zu dem Sommerkonzert mit großen Gefühlen und einem fulminanten Abschied der Sauters zu Ende sein. Aber da gilt es, sich die Worte Herrn Gepperts am Montag in Erinnerung zu rufen, denn er meinte, vielleicht sei das das letzte Konzert unter der Leitung von Frau und Herrn Sauter, aber nicht das letzte Konzert mit den Sauters.



